

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 39

**Illustration:** "Ich hatte genug vom Meer!"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bei Weißwein-, Salz- und Pfeffersulz  
im temperierten Keller,  
reift er zur Götterspeise aus;  
Der gute «Appenzeller»!



**Appenzeller  
Käse**

mit feinem Aroma

# OLMA 25

St. Gallen **25** Jahre  
12.–22. Oktober 1967

Bahnбилlette einfach – für retour  
Mindestfahrpreis  
2. Klasse Fr. 8.–  
1. Klasse Fr. 12.–



## Porträt

Morgens geht er, abends kommt er  
und dazwischen fehlt er,  
und bei alledem wird prompt er  
um die Schläfen älter.

Sorgt für Frau und Kind und Wohnung  
und den schwarzen Kater,  
man versieht ihn zur Belohnung  
mit dem Titel «Vater».

Tags setzt ihm der Vorgesetzte  
zu nach Brauch und Regel,  
abends balgt der Abgehetzte  
sich mit Kind und Kegel.

Zähmt am Tisch die kleinen Schnöder,  
wünscht, daß niemand schmatze.  
Am Geburtstag sagt ihm jeder:  
«Du hast eine Glatze!»

Möcht er einmal friedlich kauen  
und im Sessel nicken,  
soll er Klötzchenhäuser bauen  
und die Puppe flicken.

Abends kommt er, morgens geht er,  
pünktlich zahlt er Mieten,  
sammelt wie die meisten Väter:  
leere Zahltagstüten.

*Ernst P. Gerber*

**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

**Treibli** Das Haus  
der kleinen Feste  
Winterthur  
(052) 22 55 36

*Baden*  
**BADEN**  
im Limmathof  
Telefon 056 / 2 60 64

**hotel eiger** 1650 m  
das traditionelle Familienhotel Berner Oberland  
Sommer- und Wintersport

Telephon (036) 347 31  
Fam. von Allmen + Stähli

**mürren**



«Ich hatte genug vom Meer!»